

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 11.07.2012

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:21 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

### Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte  
Ist: 9 Ortschaftsräte

### Anwesenheit

#### Entschuldigt

Herr Siegfried Reich	CDU	- wegen Krankheit
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel	- dienstlich verhindert

#### Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
------------------------	-----------

#### Ortschaftsratsmitglieder

Herr Uwe Aurich	CDU
Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Falk Ulbrich	CDU
Frau Nicole Kerner	Bürgerliste Einsiedel

#### Schriftführerin

Frau Nicole Kerner

#### Gäste

4 Einwohner

### 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor somit ist die Tagesordnung bestätigt.

### **3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 13.06.2012**

---

Zur Niederschrift vom 13.06.2012 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

### **4. Informationen zum Standort des BOS-Digitalfunkmastes im Bereich Einsiedel**

---

Einleitend erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass der TOP in der Sitzung des Ortschaftsrates am 23.05.2012 bereits behandelt wurde. Anwesend dazu waren verantwortliche Mitarbeiter vom Sächsischer Staatsbetrieb Immobilien- und Baumanagement und vom Sächsisches Staatsministerium des Inneren, Projektgruppe BOS-Digitalfunk. In dieser Sitzung wurden neben den allgemeinen Fragen auch die genaue Standortwahl des Funkmastes im Bereich Einsiedel diskutiert.

Die aus den Reihen des Ortschaftsrates vorgeschlagene Variante, den Standort weiter in Richtung Dittersdorf zu verlegen und damit einen größeren Abstand zur Wohnbebauung zu erreichen wurde geprüft. Dem Vorschlag wurde gefolgt, die gemeindliche Zustimmung von Amtsberg liegt dazu vor. Damit wird der Standort in Verlängerung des Dittersdorfer Weges in Richtung Dittersdorf ca. 250 m von der Wohnbebauung am Dittersdorfer Weg entfernt festgelegt.

Von den Ortschaftsräten gibt es diesbezüglich keine weiteren Fragen.

### **5. Einwohnerfragestunde**

---

Die Fragen der anwesenden Gäste beziehen sich auf den vorangehenden TOP.

Herr Schreiber vom Dittersdorfer Weg fragt an, ob die genannten 250 m Abstand zur Wohnbebauung auf einer gesetzlichen Grundlage im Sinne eines vorgeschriebenen Mindestabstandes beruhen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass dieser Abstand nicht auf eine rechtliche Vorschrift zurückzuführen ist, es wäre selbst zulässig so einen Funkmast auf ein Wohngebäude zu installieren.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklärt, dass der Ortschaftsrat vor der Standortsuche gefordert hat, einen Standort zu wählen, der 250 m von der Wohnbebauung entfernt liegt. Damit wurde auch vom Ortschaftsrat die Standortwahl mitgestaltet.

Herr Rost macht darauf aufmerksam, dass der geplante Standort in einem Landschaftsschutzgebiet liegt, damit sind besondere Voraussetzungen und Genehmigungen erforderlich.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bestätigt, dass dieses bei der Standortprüfung beachtet wurde und die zuständigen Institutionen einbezogen wurden.

Herr Schreiber fragt an, ob die Zusage des Standortes auch in schriftlicher Form erfolgte, was der Ortsvorsteher bestätigt. Im Ortsanzeiger ggf. auch im Amtsblatt erfolgt dazu eine Information.

Herr Hansch fragt an, ob der Baubeginn feststeht.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass er keine Kenntnis über einen feststehenden Baubeginn des Funkmastes in Einsiedel hat, jedoch soll bis 2015 das ganze Projekt abgeschlossen werden. Es ist mit Vorarbeiten in nächster Zeit zu rechnen.

Im Zusammenhang mit der Information zum Projekt wird angesprochen, dass die Verteilung des Amtsblattes im Bereich Dittersdorfer Weg und Schollstraße sehr mangelhaft ist.

## **6. Vorlagen an den Ortschaftsrat**

### **6.1 Förderung der Vereine im Jahr 2012 in Einsiedel**

**Vorlage: B-106/2012**

**Einreicher: Ortsvorsteher**

---

Einleitend erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass ein Schreiben des Kämmers der Stadt Chemnitz vorliegt, dass die vorläufige Haushaltsführung beendet ist. Die Vereine können damit über die beschlossenen Mittel verfügen. Er fragt die Ortschaftsräte, ob es zur vorliegenden Beschlussvorlage Anfragen bzw. Änderungen gibt.

Dem Ortschaftsrat Herrn Boden sind die vorgeschlagenen Mittel von 80 € für die Gartengenossenschaft Einsiedel e.G. für die geplante Sanierung des Gartenweges bzw. der Kamerabefahrung des vorhandenen Kanals zu wenig, insbesondere da dieser Weg von der Öffentlichkeit genutzt wird. Die Steigerung der Mittel für den Verein Berbisdorf e.V. von 170 € im vergangenen Jahr, auf 300 € in diesem Jahr, erscheint ihm sehr hoch.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass die aufgeteilten Beträge auf Grundlage der Mittel aus den vergangenen Jahren und der für dieses Jahr gestellten Anträge aufgeteilt wurden. Der Verein Berbisdorf e.V. hat die Bewirtschaftung für den Spielplatz in Berbisdorf übernommen und soll deshalb in diesem Jahr besser bedacht werden.

Zur Verteilung der Fördermittel für den Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V. möchte die Ortschaftsrätin Frau Barthold wissen, warum ein Lampionumzug zur Kirmes durchgeführt werden soll. Ihr Kenntnisstand ist, dass die Kirmes nicht stattfinden soll.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass die Kirmes in einer kleineren Form stattfindet und es den Vorschlag von der FF Einsiedel und der Fleischerei Edel gegeben hat, für die Kinder anlässlich der Einsiedler Kirmes einen Lampionumzug durchzuführen.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold informiert, dass am 08.07.12 ein Naturmarkt in Einsiedel durchgeführt wurde, der keine finanzielle Unterstützung hatte und besser besucht war als die Kirmes. Daran hat sich auch die Begegnungsstätte Einsiedel beteiligt. Sie schlägt vor, von den veranschlagten 300 € für den Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V. mindestens 80 € der Gartengenossenschaft Einsiedel e.G. zu übertragen. Diesem Vorschlag stimmt auch Ortschaftsrat Herr Boden zu.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann ist der Meinung, dass die Aussage von Frau Barthold verständlich ist, dass aber bei den Vereinen, die etwas für die Kinder und Jugendlichen tun, nicht gekürzt werden sollte.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert schlägt vor, bei keinem Verein etwas abzuziehen, sondern für die Gartengenossenschaft Einsiedel e.G. die Förderung auf 150 € zu erhöhen. Die zusätzliche Förderung kann aus dem Budget für Vereinsförderung und ortsübliche Veranstaltungen entnommen werden.

Dazu möchte der Ortschaftsrat Herr Ulbrich wissen, was für die Ausgaben der ortsüblichen Feste übrig ist.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass ca. 300 € noch dafür zur Verfügung

stehen, es aber noch Unsicherheiten gibt z.B. hinsichtlich des Fortbestehens einer Haushaltssperre.

Der Ortschaftsrat Herr Claus merkt an, dass eine Vereinsförderung beschlossen werden soll und keine Genossenschaftsförderung.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass die Richtlinien für die Förderung der Vereine so zu sehen ist, dass damit auch gemeinnützige Einrichtungen ohne formalen Vereinsstatus förderfähig sind.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold ist dagegen, dass die Aufstockung der Mittel für die Gartengenossenschaft aus den Mitteln der ortsüblichen Veranstaltungen abgezogen werden, sie möchte eine Kürzung der Mittel bei allen Vereinen, damit das Geld zum Beispiel für das Teichfest erhalten bleibt. Der Ortschaftsrat Herr Boden schlägt vor, bei jedem Verein 10 € für die Gartengenossenschaft abzuziehen, das wäre ausreichend.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bekräftigt, dass die Finanzierung des Teichfestes aus den übertragenen Mitteln von 2011 und soweit erforderlich aus Mitteln von 2012 gesichert ist.

Er stellt die Anfrage an die Ortschaftsräte, wer dafür ist, dass die Aufstockung der Fördermittel für die Gartengenossenschaft Einsiedel e.G. auf 150 € aus den zusätzlichen Mitteln für ortsübliche Veranstaltungen erfolgt.

Es kommt zu folgenden Abstimmungen:

#### 8 Zustimmungen - 1 Gegenstimme

Es kommt zur Abstimmung der **Vorlage B-B-106/2012 Förderung der Vereine im Jahr 2012 in Einsiedel** mit der beschlossenen Änderung.

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Einsiedel stellt im Jahr 2012 für die Vereinsförderung 3340,00 € zur Verfügung. Dieser Betrag wird entsprechend der eingegangenen Anträge verteilt.

#### Vereinsförderung 2012

	2012	Verwendungszweck 2012
SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.	450,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rekultivierung Rasenplatz</li> <li>• Neubau Kleinfeldspielanlage</li> <li>• Instandhaltung Gesamtgelände</li> <li>• Instandhaltung Sanitäranlagen</li> </ul>
Kegelsportverein 90 Einsiedel e.V.	250,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Renovierung der Kegelbahn</li> <li>• Ankauf neuer Tische</li> <li>• Ankauf von 2 Satz neuer Kegel</li> <li>• Erstellung eines Geräteabstellplatzes</li> <li>• Anschaffung neuer Wettkampfkleidung</li> </ul>
Skiverein Einsiedel e.V.	450,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung von Sportgeräten</li> <li>• Durchführung Herbst Crosslauf 2012</li> </ul>
Kinderland Sachsen e.V. Jugendklub Einsiedel	300,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung neuer Möbel (Regale, Inventar)</li> </ul>

Rassekaninchenzüchterverein Einsiedel e.V.	120,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiertransport für Ausstellungen laufendes Zuchtjahr</li> <li>• Ausgaben für Beteiligung des Vereins an örtlichen Veranstaltungen</li> </ul>
Ev.-luth. Kirchgemeinde Einsiedel	300,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reparatur von Blechblasinstrumenten</li> <li>• Notenkauf</li> </ul>
Verein Berbisdorf e.V.	350,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgestaltung der Nachmittagsveranstaltung zur Berbisdorfer Kirmes (Kinderprogramm)</li> <li>• Reparatur- und Pflegearbeiten des Spielplatzes in Berbisdorf</li> </ul>
Klöppelgruppe Einsiedel	70,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Miete Seniorenklubraum</li> </ul>
Förderverein der Grundschule Einsiedel e.V.	300,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung von Material für Kostüme und Kulissen des Chores und der Theatergruppe</li> <li>• Materialien zur Gestaltung von Schul- und Sportfesten an der Grundschule in Einsiedel</li> </ul>
Gartengenossenschaft Einsiedel e.G.	150,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung der kleinen Gartenwege</li> <li>• Sanierung Elt-Station</li> <li>• Kostenbeteiligung an der Kameraabfahung zur Abklärung einer evtl. Beschädigung der Rohrleitung für Ab- und Regenwasser auf dem Grundstück Witt in Zusammenarbeit mit DB und Kleingartenverein</li> </ul>
Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V.	300,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der offenen Tür zum Tag der Jugendfeuerwehr (aktive Nachwuchsgewinnung)</li> <li>• Durchführung eines Lampionumzuges anlässlich der Kirmes</li> </ul>
Pyramidenkollektiv	300,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transportkosten für Auf- und Abbau</li> <li>• Aufwandsentschädigung</li> </ul>

**Abstimmungsergebnis:**

**Der Ortschaftsratsrat Einsiedel stimmt der Vorlage B-106/2012 mit der abgestimmten Änderung mit 9 x Ja - einstimmig zu.**

Der Ortschaftsratsrat Herr Boden fragt an, ob die Vereine darüber informiert sind, dass die Förderung in dieser Höhe im nächsten Jahr nicht erfolgen kann.

Dieses wird den Vereinen im Anschreiben mitgeteilt, so der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert.

## 7. Informationen des Ortsvorstehers

### Anschlagtafel für Teich am Gymnasium Einsiedel

Der Entwurf liegt dem Ortschaftsratsrat vor. Der Ortsvorsteher erläutert dazu aus seiner Sicht einige redaktionelle Änderungen.

Er fragt die Ortschaftsräte, ob es weitere Vorschläge und Änderungen gibt.



Herr Rost erklärt ergänzend die Geschichte des Teiches.

Mit den redaktionellen Änderungen auf der Tafel ist er einverstanden. Es gibt verschiedene Überlegungen die Fotokopie witterungsbeständig herstellen zu lassen, was noch endgültig zu klären ist.

Der Ortschaftsrat Herr Claus schlägt vor, dass der Teich den Namen „Papierfabrikteich“ erhält, wie er früher genannt wurde und nicht Teich am Gymnasium Einsiedel.

Herr Rost stimmt dem zu, aber es muss die jetzige Zeit bedacht werden, da jetzt das Gymnasium daneben gebaut wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey erklärt dazu, dass es verschiedene Meinungen zur Zugehörigkeit des Teiches zum Gymnasium gibt, die man bei einer evtl. Umbenennung bzw. Neubenennung beachten muss.

Weitere Ortschaftsräte geben zu bedenken, ob es nicht wichtigere Dinge gibt, als eine solche Namensfrage.

Nach erfolgter Diskussion schlägt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert vor, den Namen auf der Tafel „Papierfabrikteich – der Teich am Gymnasium“ zu wählen. Er bemüht sich um die Prüfung, wie eine solche Um- bzw. Neubenennung von statten zu gehen hat und welcher Aufwand damit verbunden ist.

Diesem stimmen alle Ortschaftsräte zu.

### **Verkaufsoffener Sonntag 2013**

In Abstimmung mit dem Gewerbeverein wird der 16. Dezember 2013 (3. Advent) als verkaufsoffener Sonntag vorgeschlagen, da an diesem Wochenende der Weihnachtsmarkt stattfindet. Dieses wird auch an die Stadtverwaltung weitergegeben.

### **Information zur Radverkehrskonzeption**

Im Amtsblatt ist die Radverkehrskonzeption für Chemnitz vorgestellt worden, die sich jetzt in der Phase der Bürgerbeteiligung befindet. Interessierte Ortschaftsräte können die Unterlagen auch bei Herrn Ulbrich einsehen und ihre Meinung einbringen.

### **Stellungnahme zum Bauantrag – Ersatzbau eines Wochenendhauses – Wiesenufer – Flurstück 410n**

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

### **Stellungnahme zum Bauantrag – Ersatzbau eines Gartenhauses – Harthauer Weg**

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

### **Stellungnahme zum Bauantrag – Garagenneubau – Berbisdorfer Straße 24c**

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

### **Stellungnahme zum Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienhauses – Zschopauer Straße**

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

## **8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

Der Ortschaftsrat Herr Aurich weist darauf hin, dass die Brücke über den Bach am Teich am Gymnasium sehr mangelhaft ist, da dort ausgebrochene Bretter vorhanden sind.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert nimmt das Problem auf.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey fragt an, ob es eine Antwort zu seiner Anfrage (Sitzung am 23.05.2012) zur Baumpflege im Bereich der Kurt-Franke-Straße durch Envia gibt.

Hierzu hat der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert noch keine Antwort erhalten.

Weiter regt der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey an, den Bürgerpolizisten Herrn Michler zum Thema Parken am Schulberg (Harthauer Weg) einzuladen. Er möchte wissen, welche polizeiliche Maßnahmen bzw. Anordnung zum Parken es in diesem Bereich gibt.

Dieses wird mehrheitlich von den Ortschaftsräten für nicht zielführend erachtet.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht die Finanzierung zum Stadionbau, die zur nächsten Sitzung des Stadtrates auf der Tagesordnung steht, an. Es sind Kosten von 25 Mio. € geplant und die Zinsen zahlt die Stadt Chemnitz. Er möchte wissen wie weit das Projekt, hinsichtlich der Einhaltung des Kostenrahmens, fertig ist.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert antwortet, dass dieses eigentlich kein Thema für den Ortschaftsrat ist. Die Finanzierung ist beschlossen. Es geht in der Sitzung nur noch um die Vertragsgestaltung.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich ergänzt dazu, dass die Stadt Chemnitz Bauherr ist und damit für alle Kosten haftet. Bei jeder größeren Baumaßnahme können Mehrkostenprobleme auftreten.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht die Richtlinien für angemessene Kosten zur Unterkunft an. Dazu hat es eine Beratung der Oberbürgermeisterin mit Vertretern von Wohnungsunternehmen, darunter auch von Haus und Grund, gegeben. Er bemängelt, dass in den gebildeten Arbeitsgruppen die eingemeindeten Ortschaften nicht präsent sind.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich berichtet, dass er mit Frau Heinze zur Übernahme der Pflege des Teiches am Gymnasium gesprochen hat. Sie ist nicht dagegen, wenn die Pflege jemand übernimmt, dazu muss aber ein Antrag gestellt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann informiert, dass die zur letzten Sitzung angesprochene Baustelle, an der Berbisdorfer Straße, ein größeres Projekt wird und in diesem Jahr noch realisiert werden soll.

Auf die Nachfrage zur Ausbesserung des Glascontainerstellplatzes gegenüber der Brauerei, durch den Ortschaftsrat Herrn Boden, bestätigt der Ortschaftsrat Herr Edelmann, dass dazu ein Auftrag vorliegt.

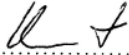
**9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**

---

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Claus werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

31.7.12

Datum



Dr. Peter Neubert  
Ortsvorsteher

28.08.2012

Datum



Otto Günter Boden  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

04.08.12

Datum



Carsten Claus  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

31.07.12

Datum



Nicole Kerner  
Schriftführerin